

Anfrage für den
Ausschuss für Soziales und
Wohnungsbau
am 5.10.2010

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785
Fax: 0551/400-2904
GrueneRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de

3.9.2010

Sonderpädagogischer Förderbedarf bei SchülerInnen mit Migrationshintergrund

Am 29.5.2008 hat der Göttinger Integrationsrat im Schulausschuss eine Anfrage gestellt mit der Überschrift „Sozialpädagogischer Förderbedarf bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.“ Die Verwaltung antwortete damals wie folgt:

„Die Anfrage des Integrationsrates kann seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden, da diese Daten nicht Bestandteil von Statistiken sind und nicht abgefragt werden.“

Zu den Fragen 1-8 und 11 bestehen Chancen, dass einige Schulen in der Lage sind, substantiell zu antworten bzw. die gewünschten Daten erhoben haben und bereit sind, diese Informationen weiterzugeben. Die Fragen 9 und 10 sind eher von der Landesschulbehörde zu beantworten.“

Da dem Integrationsrat laut NGO kein Auskunftsrecht zusteht und um der Anfrage politisch größeres Gewicht zu geben, möchten wir sie erneut im Sozialausschuss stellen. Die Verwaltung fordern wir auf, sofern sie selbst nicht über ausreichende Daten verfügt, um die Fragen sachgerecht zu beantworten, mit den Schulen und der Landesschulbehörde Kontakt aufzunehmen, um die erforderlichen Informationen einzuholen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie hoch ist/war die Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in den Förderschulen in Göttingen im Jahr 2008; im Jahr 2009 und im Jahr 2010?
2. Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern wurde das Feststellungsverfahren des sonderpädagogischen Förderbedarfs
 - a) von den Grundschulen oder
 - b) von den Hauptschulen eingeleitet oder
 - c) von den Eltern beantragt.

(Wir bitten um Angabe jeweils für die Jahre 2008, 2009 und 2010).

3. Bei SchülerInnen ausländischer Herkunft sollen vor der Einleitung des Verfahrens zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs die Fördermaßnahmen nach dem nds. Erlass „Integration und Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“ vom 21.07.05 ausgeschöpft werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Anzahl der Kinder ausländischer Herkunft, die 2008 vor der Überweisung in die Sonderschule an nachfolgend aufgeführten Maßnahmen teilgenommen haben, also an Förderkursen (DaZ), Förderunterricht, Besonderen Fördermaßnahmen und/oder Sprachlernklassen.
4. Werden bei der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs Sprachdefizite in der Unterrichtssprache als Ursache der Lernschwierigkeiten ausgeschlossen?
 - a) Wie wird dies gewährleistet?
 - b) Wird im Rahmen des Verfahrens der muttersprachliche Sprachstand überprüft?
5. Wie werden die Eltern/Erziehungsberechtigten über die Einleitung der Feststellungsverfahren informiert? Erfolgt die Information in der Muttersprache?
 Wenn nein, wie ist gewährleistet, dass die Eltern den Inhalt und die Bedeutung des Sachverhalts verstehen und erfassen?
6. Nehmen Eltern mit Migrationshintergrund seltener als Eltern ohne Migrationshintergrund an den entsprechenden Informationsgesprächen teil? Wie ist das prozentuale Verhältnis zwischen Teilnahme / Nichtteilnahme bei Eltern mit und ohne Migrationshintergrund?
7. Wie viele Eltern mit Migrationshintergrund und wie viele Eltern ohne Migrationshintergrund beantragten in den vergangenen Jahren jeweils die Einrichtung einer Förderkommission?
8. Ist bei den Beratungen der Förderkommission die sprachkundige Vermittlung gewährleistet? Stellt die Schulbehörde Sprachmittler zur Verfügung?
9. Wie viele Eltern mit Migrationshintergrund legten in den Jahren 2008, 2009 und 2010 jeweils Widerspruch gegen die Entscheidung der Schulbehörde ein?
10. In wie vielen Fällen wurde in den Jahren 2008, 2009 und 2010 dem Widerspruch der Eltern im Klageverfahren jeweils stattgegeben.
11. Wie viele SchülerInnen mit Migrationshintergrund wurden in den Jahren 2008, 2009 und 2010 jeweils nach erfolgter zeitweiliger sonderpädagogischer Förderung in die allgemeinbildende Schule überwiesen?